

Interpellation Nr. 26 (Mai 2013)

betreffend Muriel Uebelhart – Basler Interessenvertreterin in Bern oder nur "Späherin"?

13.5177.01

Der Basler Regierungsrat hat eine Lobbyistin eingesetzt, um sich in Bern mehr Gehör zu verschaffen und Kontakte zu knüpfen. Man fragt sich jedoch heute, nach über einjähriger Tätigkeit der Stelleninhaberin, was diese Interessenvertreterin ausser Kosten überhaupt gebracht hat?

Hierzu stelle ich der Regierung folgende Fragen:

1. Frau Uebelhart ist seit Juli 2012 im Amt. Die hunderttägige Schonfrist ist längst vorbei. Was bewegte Frau Uebelhart in dieser Zeit?
2. Warum lehnte Frau Uebelhart in dieser Zeit Interviewanfragen ab (gemäss dem Hinweis in der BZ vom 22. März 2013)? Öffentlichkeitsarbeit gehört doch auch zu ihrer Aufgabe und kann nicht von einem Regierungsmitglied stellvertretend übernommen werden?
3. Wurde Frau Uebelhart als Basel-Lobbyistin für Aufgaben in Bern angestellt oder als "Späherin", wie dies Regierungspräsident Guy Morin in einem Interview mit der BZ am 22. März 2013 formulierte?
4. Laut Regierungspräsident Morin arbeitet Frau Uebelhart "unsichtbar, aber nicht geheim". Bleibt eine solche Stellenbesetzung nicht wirkungslos?
5. Erfolge für Basel in Bern? Was Regierungspräsident Morin im Interview darlegt, wie "das ist natürlich extrem schwierig", "Frau Uebelhart ist seit letztem Sommer im Amt und ich kriege von meinen Regierungskollegen die Rückmeldung, dass sie (Frau Uebelhart) eine tolle Unterstützung ist". "Wir haben durch sie (Frau Uebelhart) ein Werkzeug mehr in Bern".
6. Solche Aussagen des Regierungspräsidenten Guy Morin zur Frage der Effizienz von Frau Uebelhart und ihrer Büros sind doch bloss Luftblasen, die zeigen, dass die Tätigkeit von Frau Uebelhart als Basel-Lobbyistin in Bern nichts Substanzielles (oder Greifbares) bringt. Wie stellt sich der Regierungsratspräsident dazu, wenn er eine ehrliche Antwort nicht scheut?
7. Ist Frau Uebelhart als Basel-Lobbyistin in Bern eine Fehlbesetzung dieser Stelle? Für wie lange dauert ihr Vertrag?
8. Was gedenkt die Basler Regierung zu tun, um in dieser Angelegenheit (Lobbying) mehr Wirksamkeit zu erzielen?

Eric Weber